

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 119 (2022)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Schulden als Hindernis auf dem Weg aus der Sozialhilfe  
**Autor:** Hess, Ingrid

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Ingrid Hess**  
Redaktionsleiterin

## EDITORIAL

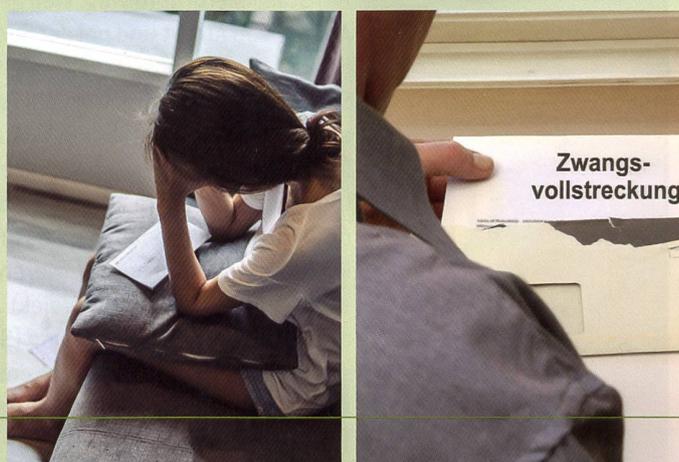
# SCHULDEN ALS HINDERNIS AUF DEM WEG AUS DER SOZIALHILFE

Die Sozialhilfe sichert die Existenz von bedürftigen Personen. Sie ist als vorübergehende Hilfe gedacht. Mit den Grundsätzen «Fördern und Fordern» sowie «Hilfe zur Selbsthilfe» bietet sie Hilfestellungen und unterstützt Bedürftige darin, schwierige Lebensphasen und Notlagen zu überwinden und zu einem selbstständigen und finanziell unabhängigen Leben zurückzukehren. Die Frage ist, wie nachhaltig die Ablösung von der Sozialhilfe sein kann, wenn sie in erster Linie zeitnah erfolgen soll. Allein mit der beruflichen Integration ist es nicht getan. Häufig stehen gesundheitliche und finanzielle Probleme (Verschuldung) und eine fehlende oder inadäquate Ausbildung einer dauerhaften Stabilisierung im Weg. Weil gerade das Thema Schulden am Anfang von Armut und bei der Suche nach dem Ausweg aus der Prekarität eine grosse Rolle spielt, haben wir dem Thema beim Schwerpunkt «nachhaltige Ablösung» besondere Aufmerksamkeit geschenkt (Seite 14). Auch das Thema Bildung in der Sozialhilfe ist für eine dauerhafte Ablösung oft entscheidend. Ungelöst auf diesem Weg ist oft die Kostenfrage (Seite 6). Gerade für junge Menschen ist es oft schwer sich auf den Einstieg ins Berufsleben zu konzentrieren, wenn die private Situation schon belastend ist. Das Projekt Job Caddie bietet hier eine nachhaltige Mentoring Lösung (Seite 26). Auch die SKOS setzt sich mit der Weiterbildungsoffensive (WBO) für eine nachhaltige Bildung ein. Wir ziehen Bilanz und stellen die WBO.2 vor (Seite 29).

## SCHWERPUNKT

# Ablösung durch die Drehtüre

Bis von der Sozialhilfe unterstützte Personen wieder finanziell unabhängig werden, ist häufig ein langer Weg zurückzulegen. Oft klappt es auch nicht beim ersten Mal. Hindernisse, die einer dauerhaften Rückkehr in die finanzielle Selbständigkeit im Weg stehen, gibt es eine Reihe: Fehlende Bildung, gesundheitliche oder psychische Probleme. Auch die Verschuldung ist ein weit verbreitetes Problem, das sowohl als Ursache von Verarmung als auch als Stolperstein bei der Rückkehr in die Unabhängigkeit eine Rolle spielt.



## ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 119. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 5. September 2022

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Dezember 2022

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, [www.skos.ch](http://www.skos.ch) REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, [zes@skos.ch](mailto:zes@skos.ch), Tel. 031 326 19 13 REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Andrea Beeler, Michelle Beyeler, Anja Loosli Brendebach, Emilie Clavel, Mireille Guggenbühler, Pascale Hartmann, Corinne Hutmacher-Perret, Cäcilia Märki, Judith Notter, Oresta Räfte-Amato, Fabienne Schüpbach, Simon Steger, Max Spring, Pascal Pfister; TITELBILD Shutterstock, LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli Kommunikation AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, [zes@skos.ch](mailto:zes@skos.ch), Tel. 031 326 19 12 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– (SKOS-Mitglieder CHF 74.–) Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–